



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

## Medieninformation 74/2018

### **Thüringer Waldgipfel: Multifunktionalität neu denken**

Nutzeransprüche einerseits und Eigentümerleistungen andererseits müssen zum Schutz der Wälder stetig neu austariert werden

07.09.2018

**Bearbeiter/Durchwahl**

Dr. Horst Sproßmann/-890

*Erfurt (hs):* Der heute beginnende Thüringer Waldgipfel in Ilmenau soll ein stärkeres öffentliches Verständnis für den Wald selbst sowie seinen vielfältigen gesellschaftlichen Aufgaben fördern. Multifunktionelle Nutzung ja, Überlastung nein, so der Tenor der „Waldsprecher“, einem Zusammenschluss von rund 35 wald-, forst-, sport- und gesundheitsorientierter Institutionen im Freistaat. Sie suchen deshalb am heutigen Freitag sowie diesen Sonntag den Dialog mit der Politik, ebenso wie mit der breiten Öffentlichkeit. „Die vielfältigen Nutzeransprüche einerseits und die oft genug kostenfrei für die Gesellschaft erbrachten Waldeigentümerleistungen andererseits, brauchen einen stetigen politischen Bewertungs- und Abwägungsprozess, um das einzigartige Natur-, Klima- wie auch Wirtschaftssystem Wald nicht überzustrapazieren“, so Forstministerin Birgit Keller. Die Ministerin ist überzeugt, dass in diesem Prozess wichtige Impulse vom Thüringer Waldgipfel 2018 zu erwarten sind. ThüringenForst und Landessportbund Thüringen unterzeichnen heute Kooperationsvereinbarung.

**Zentrale**

ThüringenForst  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hallesche Straße 16  
99085 Erfurt  
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800  
Fax: +49 (0)361 3789 - 809  
zentrale@forst.thueringen.de  
www.thueringenforst.de

**Verwaltungsratsvorsitzende**

Ministerin Birgit Keller

**Vorstand**

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt  
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

**Eingetragen beim**

Amtsgericht Jena  
HRA 503042  
St.-Nr.: 151/144/09607  
USt.-ID: DE 811570658  
Finanzamt Erfurt

**Bankverbindung**

Thüringenforst – Zentrale  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93  
SWIFT-BIC HELADEF820

### **Forst und Sport schließen Kooperationsvereinbarung**

Alle Akteure des Thüringer Waldgipfels, dessen Schirmherrschaft Ministerpräsident Bodo Ramelow übernommen hat und der von Forstministerin Birgit Keller, Sportminister Helmut Holter und Gesundheitsministerin Heike Werner unterstützt wird, sind sich einig: Das politische wie öffentliche Verständnis für das „Komplexsystem Wald“ und seinen Leistungen wie auch Gefährdungen muss weiter gestärkt werden. Als zentrales Handlungsfeld soll hierbei der Dialog zwischen Forstwirtschaft, Sport und Öffentlichkeit ausgebaut werden. Wünsche, Chancen und Gefährdungen müssen im Dialog dargelegt und gegenseitig ausverhandelt werden. „Aufgabe der Politik bleibt es weiterhin, diesen Prozess zu unterstützen, indem die Rahmenbedingungen ausreichend gestaltet und die Ergebnisse in konkretes politisches Handeln umgesetzt werden“, so die Ministerin. Die Kooperationsvereinbarung zwischen ThüringenForst und Landessportbund, die heute Nachmittag auf dem Waldgipfel unterzeichnet werden soll, ist genau der richtige Ansatz, um diesen Entwicklungsprozess zu fördern. Darüber hinaus ist darf der stetige gesellschaftliche Dialog nie abreißen, im Gegenteil, dieser ist zu

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter [www.thueringenforst.de/datenschutz](http://www.thueringenforst.de/datenschutz). Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an [datenschutz@forst.thueringen.de](mailto:datenschutz@forst.thueringen.de).



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

verstärken.

### **Thüringer Waldgipfel eröffnet die bundesweit anstehenden Deutschen Waldtage**

Der Thüringer Waldgipfel ist einer der Beiträge zu den bundesweit vom 13.-16.09.2018 stattfindenden Deutschen Waldtagen 2018. Veranstaltet vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wurde das Motto „Wald bewegt“ ausgegeben. Mit 34 % Waldanteil an der Gesamtfläche des Freistaats, rund 550.000 Hektar Wald, die sich im Eigentum von über 180.000 Waldbesitzern befinden, ist Thüringen eines der großen Waldländer in Deutschland. Das Cluster Forst & Holz ist die viertgrößte Wirtschaftsbranche in Thüringen und sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum. Die Existenz dieser Wirtschaftsbranche resultiert aus der Nutzung des nachhaltig und naturnah produzierten Roh-, Bau- und Werkstoffs sowie Energieträgers Holz. Holz gilt als universell verwendbares Produkt, dessen Einsatzgebiete durch stete Forschung in den letzten 20 Jahren eine enorme Ausweitung auch als High-Tech-Produkt erfahren haben.

Wörter: 429, Zeilen: 045

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann  
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

**Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!**

### **Organisationsportrait**

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter [www.thueringenforst.de](http://www.thueringenforst.de).